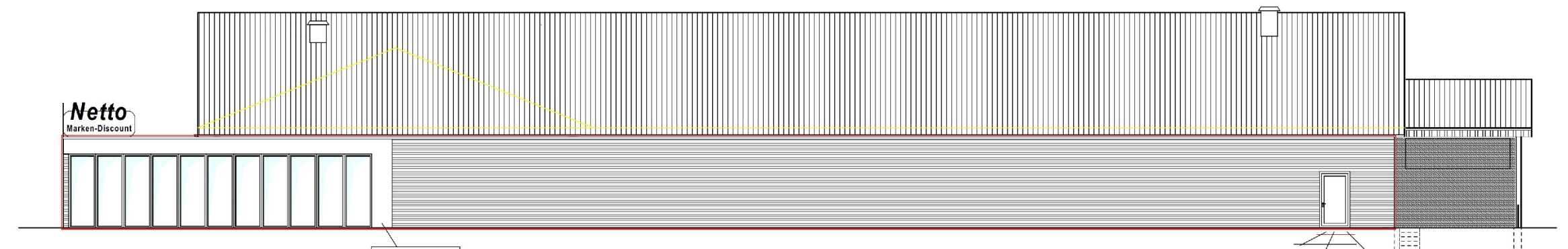
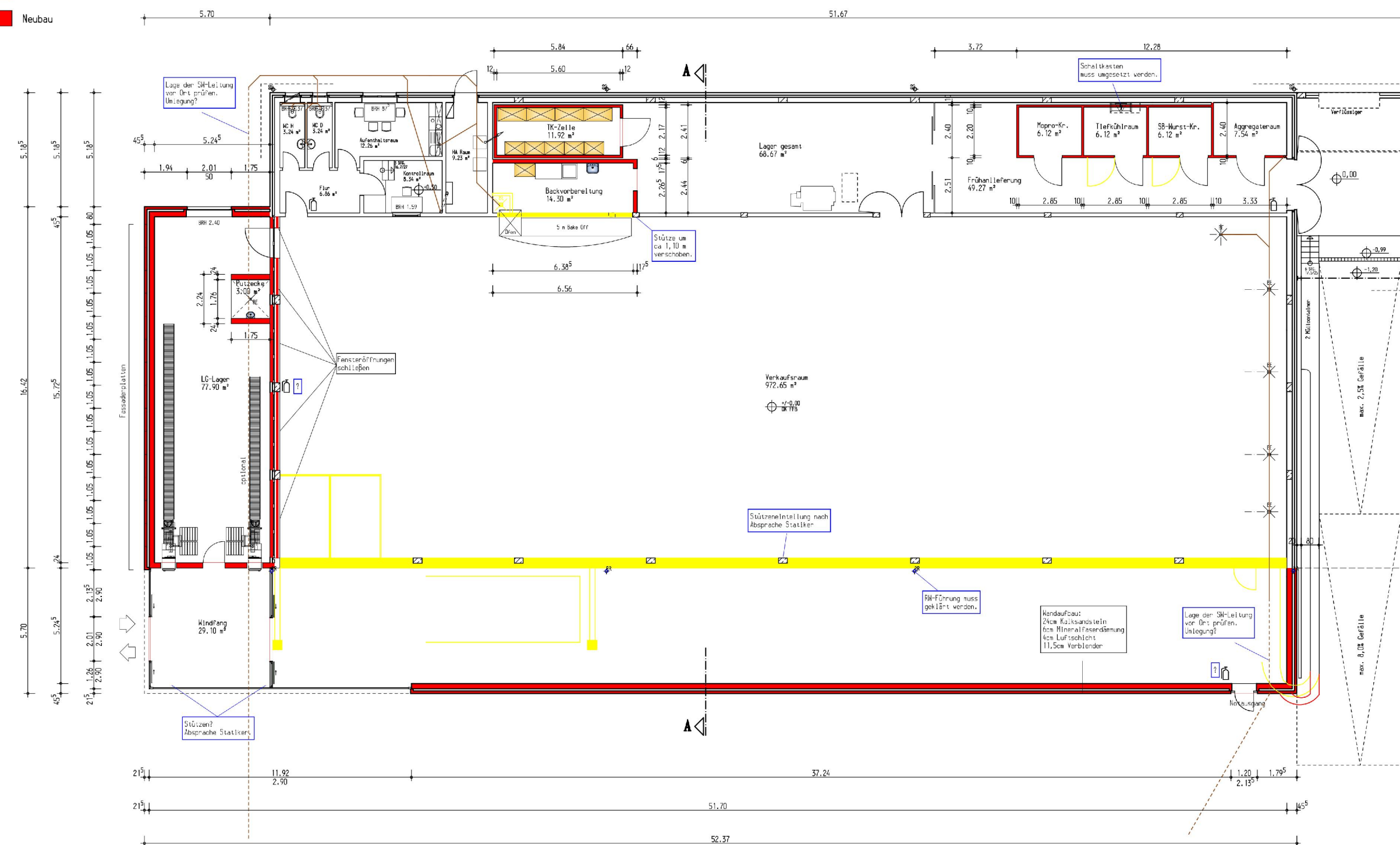


ANSICHT NORD-OST

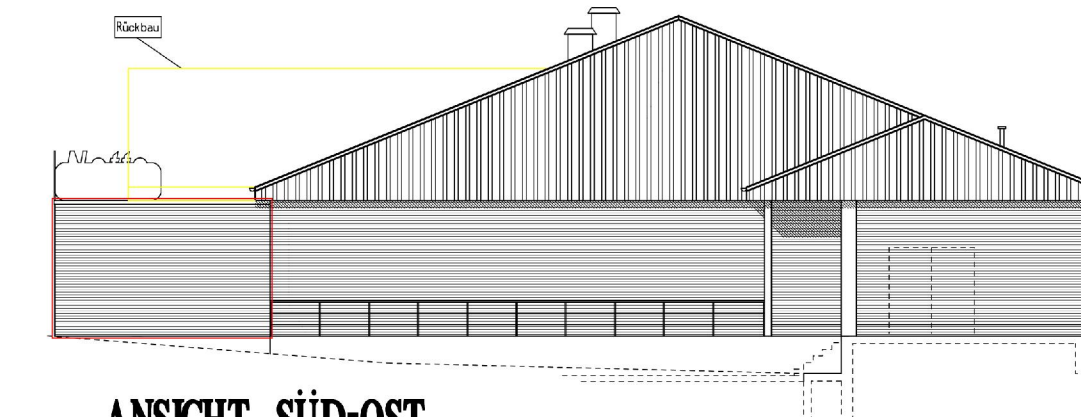


ANSICHT SÜD-WEST

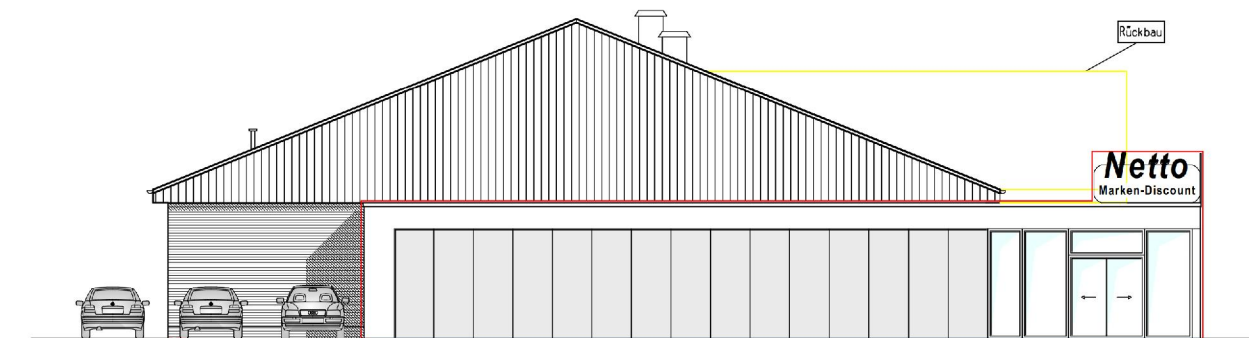
Abbruch
Neubau



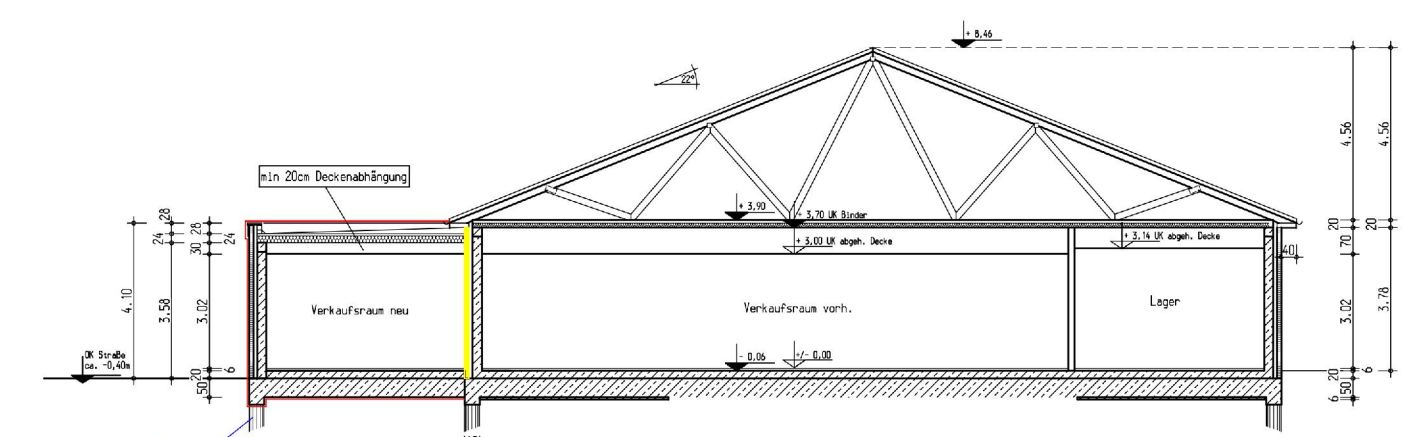
ERDGESCHOSS Fläche gesamt: 1.295,56 m²



ANSICHT SÜD-OST



ANSICHT NORD-WEST



SCHNITT A-A

Maßstab 1:200

Vorhabenbeschreibung

Bauvorhaben: Anbau an einen bestehenden Netto-Verbrauchermarkt

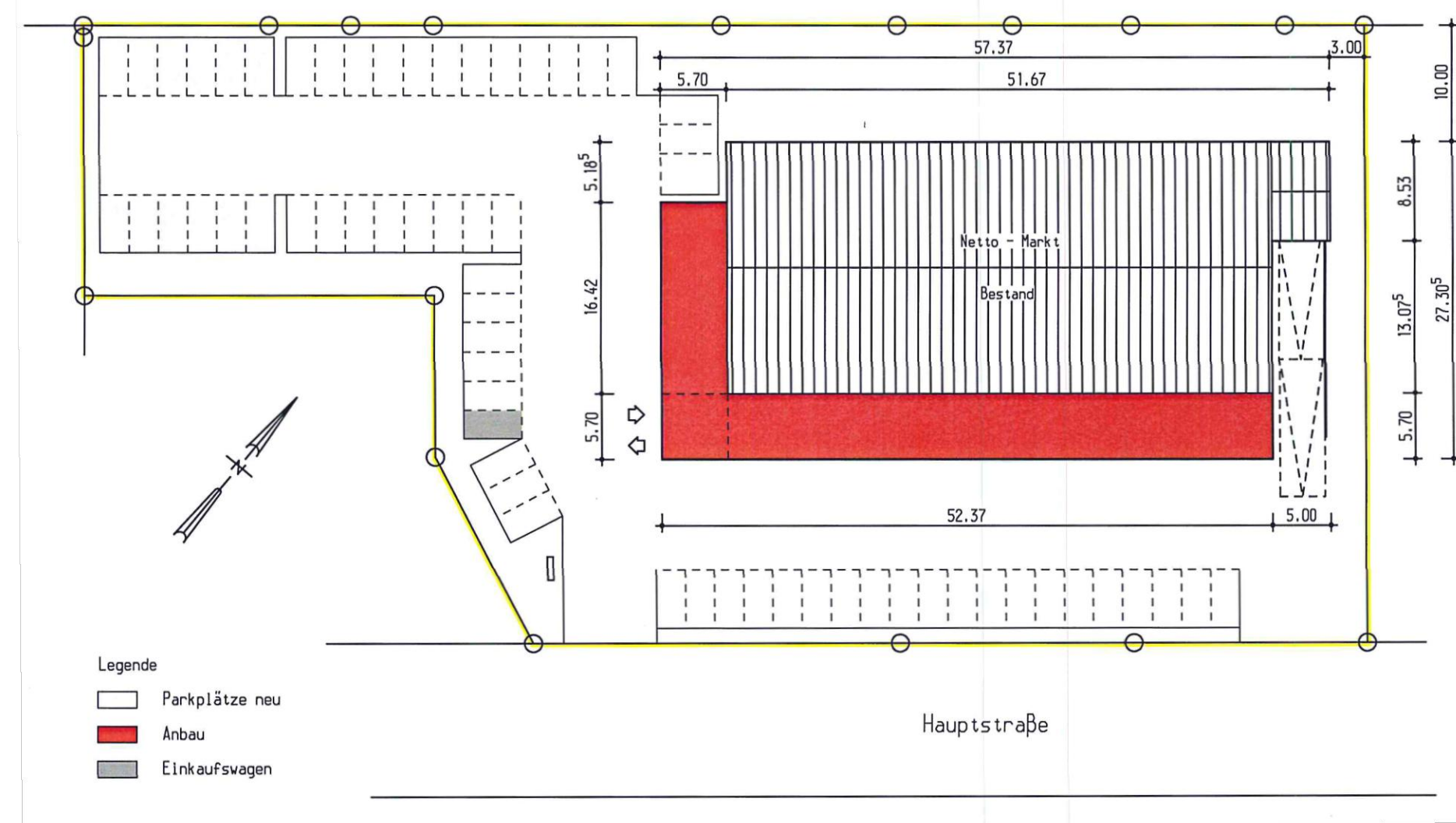
Der Bauherr beabsichtigt den bestehenden Verbrauchermarkt mittels eines Anbaus an der südwestlichen und nordwestlichen Seite des Bestandsgebäudes zu erweitern. Es ergibt sich so eine neue Verkaufsfläche von ca. 972,64 m². Dafür werden die Flächen der am Gebäude vorhandenen PKW-Einstellplätze genutzt. Durch die Erweiterung soll die Eingangssituation des Marktes attraktiver gestaltet, die Organisation der Leergutannahme und -lagerung optimiert und die vorhandene Marktfläche erweitert werden. Nur so lässt sich der Markt zukünftig rentabel führen und kann an dieser Örtlichkeit erhalten bleiben.

Die Südwest-Fassade wird bis auf die statisch notwendige Tragkonstruktion abgerissen und zurückgebaut, sodass die neuen Verkaufsflächen offen an den vorhandenen Markt angeschlossen werden können. Der Anbau wird als Flachdachkonstruktion ausgeführt, sodass sich in Kombination mit dem bestehenden Satteldach eine moderne Gebäudeform ergibt. Für die Neugestaltung wird der vorhandene Giebel über der Eingangsüberdachung zurückgebaut.

Die bestehende, zweischalige Fassade wird weiter geführt, wobei neben dem vorhandenen Verblendermauerwerk einige Flächen mit hellem Außenputz und modernen Fassadenplatten ausgeführt werden. Dadurch erfolgt eine gezielte Betonung der neuen Eingangssituation. Zusätzlich erhält der Eingangsbereich eine große, offene Glasfassade welche den Markt für die Kunden offener und einladender wirken lässt. In die Glasfassade sind gläserne Automatikschiebetüranlagen integriert, durch welche der Kunde den vor der Leergutannahme geplanten Windfang (ca. 29,10 m²) betritt. Mittels dieser Windfangzone erfolgt zudem eine energetische Optimierung des Gebäudes (weniger Zugluft, weniger verlorene Heizenergie). Durch eine weitere Schiebetüranlage erreicht der Kunde den eigentlichen Markt. Insgesamt wird der Gebäudebestand durch diesen Anbau aufgewertet. Die bestehenden Fensteröffnungen der Nordwest-Fassade werden geschlossen, damit eine Abgrenzung zu der neuen, im nordwestlichen Anbau untergebrachten Leergutannahme erfolgen kann. Das Leergutlager hat zukünftig eine Größe von ca. 77,90 m².

Die Bauausführung erfolgt nach der Netto-Baubeschreibung. Der Umbau wird einen umbauten Raum von ca. 1.804,00 m³ bei einer Brutto-Grundrissfläche von 1.440,40 m² haben. Die zusätzlich erforderlichen PKW-Einstellplätze werden auf dem nordwestlich gelegenen Teil des Grundstückes nachgewiesen, der bisher als ergänzende Parkplatfläche für das Nachbarobjekt genutzt wurde.

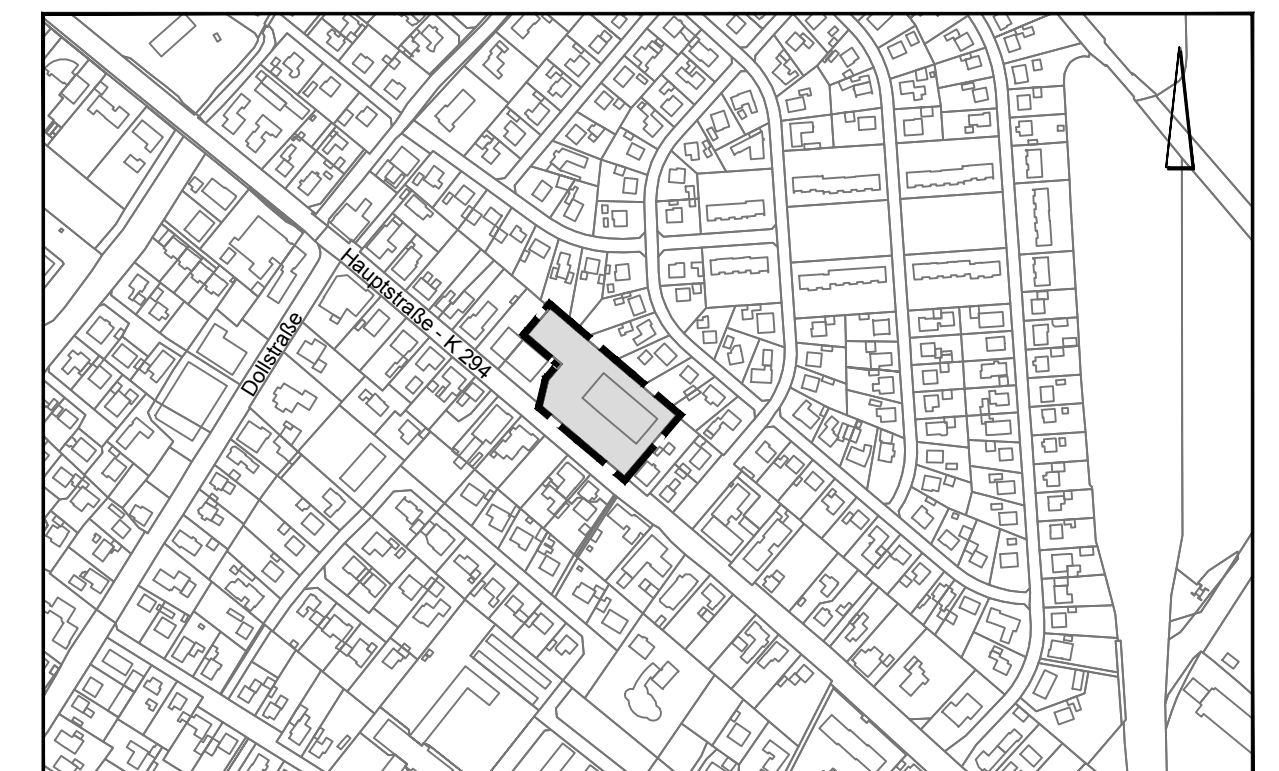
Architektenlageplan Maßstab 1:500



Gemeinde Sande Landkreis Friesland

Vorhaben- und Erschließungsplan zur Vorhabenbezogenen 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7, "Dollstraße/Hauptstraße"

Vorhabenträger:
Ahlers Grundstücks GbR
Hauptstraße 37-41
26452 Sande



Übersichtsplan M. 1 : 5.000

Februar 2019

M. 1 : 1.000

NWP Planungsgesellschaft mbH
Escherweg 1
26121 Oldenburg
Postfach 3867
26028 Oldenburg
Telefon 0441 97174 -0
Telefax 0441 97174 -73
E-Mail info@nwp-ol.de
Internet www.nwp-ol.de

